

129 - Weihnachtsliedermedley

Leise rieselt der Schnee. Still und starr ruht der See.

Weihnachtlich glänzet der Wald. Freue dich, s'Christkind kommt bald.

In den Herzen wird's warm. Still schweigt Kummer und Harm.

Sorge des Lebens verhallt. Freue dich, s'Christkind kommt bald.

Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit.

Du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern.

Malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

Fröhliche Weihnacht überall! Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Weihnachtslied, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum.

Fröhliche Weihnacht überall! Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Darum stimmt alle ein in den Jubelton.

Denn es kommt das Heil der Welt von des Vaters Thron.

Fröhliche Weihnacht überall! Tönet durch die Lüfte froher Schall.

Kling Glöckchen, klingelingeling. Kling Glöckchen kling.

Lasst mich ein ihr Kinder, ist so kalt der Winter.

Öffnet mir die Türen, lasst mich nicht erfrieren.

Kling Glöckchen, klingelingeling. Kling Glöckchen kling.

Kling Glöckchen, klingelingeling. Kling Glöckchen kling.

Mädchen hört und Bübchen, macht mir auf das Stübchen.

Bring' euch viele Gaben, sollt' euch dran erlaben.

Kling Glöckchen, klingelingeling. Kling Glöckchen kling.

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite still und unerkant,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun.
Lustig, lustig, traleralera.
Heut ist Weihnachtsabend da,
heut ist Weihnachtsabend da.

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'.
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl.
In reinlichen Windeln, das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engel es sind.

Süßer die Glocken nie klingen, als zu der Weihnachtszeit.
S'ist als ob Engelein singen wieder von Frieden und Freud'.
|: Wie sie gesungen in seliger Nacht. :|
Glocken mit heiligem Klang, klingen die Erde entlang.

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren, Christ ward geboren.
Freue, freue dich, O Christenheit.

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen.
Freue, freue dich, O Christenheit.

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre.
Freue, freue dich, O Christenheit.